

Medien-Information

25. Juni 2017

Impulse für die Begabtenförderung in Schleswig-Holstein Lehrkräfte, Studienleitungen und Fortbildner in Schleswig-Holstein werden im Finden und Fördern begabter Schülerinnen und Schüler qualifiziert

FRANKFURT a.M. / KRONSHAGEN/KIEL. Das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQ.SH) und die Karg-Stiftung bauen im Sinne der Initiative von Bund und Ländern zur Förderung leistungsstarker und potenziell besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler **gemeinsam** die Voraussetzungen für das Finden und Fördern von besonderen Begabungen weiter aus. Ab Juni 2017 werden 19 Lehrkräfte, zum Teil von Kompetenzzentren und SHiB-Schulen, Studienleitungen und Fortbildnerinnen und Fortbildner des IQ.SH sowie pädagogische Fachkräfte aus der frühen Förderung neun Monate lang zu Moderatorinnen und Moderatoren für den Karg Impulskreis 1 „Begabungen erkennen – Pädagogische Diagnostik in der Schule“ und den Karg Impulskreis 2 „Begabungen entfalten – Individuelle Förderung in der Schule“ ausgebildet. Der Auftakt der Weiterbildung erfolgte am 23.06.2017 im Sparkassen-Veranstaltungszentrum in Kiel. Die Veranstaltung wurde von der IQ.SH-Abteilungsleiterin Fort- und Weiterbildung, Petra Fojut, und dem Vorstand der Karg-Stiftung, Dr. Ingmar Ahl, eröffnet.

Die von der Karg-Stiftung und ihren Partnerinnen und Partnern in Fachpraxis und Fachwissenschaft entwickelten Karg Impulskreise sind eine interaktive Fortbildungsmethode für Kleingruppen. Sie vermitteln den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf der Basis ihrer persönlichen Erfahrungen ein Grundlagenwissen zum Thema Hochbegabung sowie Handlungswissen im Finden und Fördern von Begabungen im Schulalltag. Inhaltliche Impulse erfolgen dabei über eine illustrative Tischvorlage und informative Wissenskarten. Hintergrundinformationen, Leitfragen und Fallbeispiele bringen so eine angeregte Diskussion in Gang, die durch einen geschulten Moderator/eine geschulte Moderatorin geleitet wird.

Die Karg Impulskreise haben sich bereits in Kooperation mit mehreren Bundesländern, Kultusministerien und Lehrerfortbildungseinrichtungen als Fortbildungsinstrument in der

Hochbegabtenförderung bewährt. „Denn auch in der Begabtenförderung hängt alles an ebenso professionellen wie praxistauglichen Qualifikationen für die Lehrkraft – und das leisten die Karg Impulskreise immer“, so Dr. Ingmar Ahl, Vorstand der Karg-Stiftung.

„Wir wollen, dass unsere Lehrkräfte alle Schülerinnen und Schüler ihren Begabungen entsprechend fordern und fördern können“, sagte Petra Fojut, Abteilungsleiterin Fort- und Weiterbildung des IQ.SH. „Die Expertise der ausgebildeten Beraterinnen und Berater werden wir daher als weiteren Baustein für eine flächendeckende Beratung und für entsprechende Fortbildungsangebote in der Begabtenförderung für Schulen und Lehrkräfte nutzen.“ Sie freue sich über diese neue bereichernde Kooperation mit der Karg-Stiftung.

Schon seit 2010 arbeiten das Land Schleswig-Holstein und die Karg-Stiftung erfolgreich zusammen. Am Beginn der Kooperation stand die Entwicklung von fünf Kompetenzzentren Begabtenförderung, die jeweils aus einer Kindertagesstätte und einer Grundschule bestehen. Von 2013 bis 2015 wurden in einem Anschlussprojekt 16 pädagogische Fach- und Lehrkräfte dieser Tandems zu Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für das Philosophieren mit Kindern und forschende Lernen in der inklusiven Begabtenförderung in Schleswig-Holstein ausgebildet. Nun erfolgt mit der Weiterbildung zum Einsatz der Karg Impulskreise eine weitere Stärkung des Findens und Förderns auch hochbegabter Kinder und Jugendlicher an schleswig-holsteinischen Schulen. Die ohnehin schon starke Struktur Schleswig-Holsteins in der Förderung begabter und potenziell leistungsstarker Kinder wird nun mit dem Fortbildungsinstrument Karg Impulskreise weiter gestärkt.

Informationen für Journalisten

Wenn Interesse besteht, in die schulische Praxis der Nutzung der Impulskreise einen Einblick zu bekommen, kann das IQ.SH die Kontakte zu Schulen und/oder Gesprächspartnern vermitteln. Eine Teilnehmerliste liegt bei.

Ansprechpartner

Das IQ.SH

Das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQ.SH) ist als nachgeordnete Einrichtung des Bildungsministeriums in Schleswig-Holstein für die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte sowie für die Schulentwicklung und das Lernen mit digitalen Medien zuständig. Lehrkräfte und Schulen dabei zu unterstützen, Schülerinnen und Schüler möglichst optimal zu fördern und zu fordern, ist das wichtigste Anliegen. Dabei setzt das Institut auf engagierte Lehrkräfte und innovatives Denken an den Schulen und will so die Impulse für guten Unterricht und gute Schule verstärken. Dafür bietet das Institut vielfältige Qualifizierungs- und Beratungsleistungen an: in der

Lehrerbildung (Vorbereitungsdienst) und der Fort- und Weiterbildung, für die Schulentwicklung, im Bereich IT-Medien, in der Gewalt- und Suchtprävention sowie durch die Herausgabe von Publikationen für den Fachunterricht und für überfachliche Themen. Gute Schule braucht ein Klima der Wertschätzung von Bildung und Erziehung, von Unterricht und Lernen. Innovation braucht Denkanstöße und Kooperation. Die Zusammenarbeit mit Lehrkräften und Schulleitungen, mit Ministerium und Schulaufsicht, mit Eltern- und Schülervvertretung, mit Hochschulen, Wirtschaft und anderen Institutionen ist daher Grundlage der Arbeit des IQ.SH.

Maren Stolte

Begabten- und Begabungsförderung

Schreberweg 5, 24119 Kronshagen

T +49 431 5403-136

maren.stolte@iqsh.landsh.de

www.schleswig-holstein.de/DE/Themen/B/begabtenfoerderung.html

Die Karg-Stiftung

Hochbegabte Kinder und Jugendliche sind Thema – die Gestaltung des deutschen Bildungssystems in der Hochbegabtenförderung ist Auftrag der Karg-Stiftung. Nah an den Bedürfnissen des hochbegabten und potenziell leistungsstarken Kindes und dem Bildungsalltag sucht sie professionell und partnerschaftlich bessere Wege für die Förderung Hochbegabter. Im Mittelpunkt steht das Qualifizierungskonzept Karg Campus, das Schulen, Kitas und Beratung den Weg in die Begabtenförderung ebnet. Die Karg-Stiftung, errichtet 1989 von dem Unternehmer Hans-Georg Karg und seiner Frau Adelheid, ist die größte in der Hochbegabtenförderung tätige deutsche Stiftung.

Sabine Wedemeyer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Lyoner Straße 15

60528 Frankfurt am Main

T +49 69 665 62-113, F +49 69 665 62-119

M +49 160 90 98 49 16

sabine.wedemeyer@karg-stiftung.de

www.karg-stiftung.de

www.fachportal-hochbegabung.de

Verantwortlich für diesen Presstext:

Sabine Wedemeyer | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Karg-Stiftung | Lyoner Straße 15, 60528 Frankfurt am Main | T +49 69 665 62-113 | F +49 69 665 62-119 | M +49 160 90 98 49 16 | E-Mail: sabine.wedemeyer@karg-stiftung.de | www.karg-stiftung.de | www.fachportal-hochbegabung.de

Petra Haars | Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein | Schreberweg 5, 24119 Kronshagen | Telefon 0431 5403-103 | Telefax 0431 5403-200 | E-Mail: petra.haars@iqsh.landsh.de | Medien-Informationen des IQSH finden Sie aktuell und archiviert im Internet unter www.iqsh.schleswig-holstein.de | Das IQSH ist eine Einrichtung des Ministeriums für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein (MSB).